

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

(§§28 SGB II, 34 SGB XII, 6 b BKGG)

**Bitte den nachstehenden Antrag vollständig und gut leserlich ausfüllen und das anliegende Merkblatt beachten. Bitte ausschließlich diejenigen Leistungen ankreuzen die begehrt werden.**

### I Antragsteller/in:

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)

(tagsüber erreichbar unter Tel: \_\_\_\_\_)

Die/Der Antragsteller/in bezieht folgende Leistungen:

- Arbeitslosengeld II     Wohngeld     Kinderzuschlag (§ 6 b BKGG)  
 Leistungen nach AsylbLG  
 Tag der Einreise: \_\_\_\_\_  
 Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

**Bitte den letzten Bewilligungsbescheid beifügen (außer Bescheid ALG II)! Bei Antragstellern nach dem AsylbLG ist dem Antrag zwingend eine Kopie der Aufenthaltspapiere beizufügen!**

Bankverbindung des Antragstellers:

Zahlungsempfänger: \_\_\_\_\_  
 Kreditinstitut: \_\_\_\_\_  
 IBAN: \_\_\_\_\_  
 BIC: \_\_\_\_\_

### II. Persönliche Daten zum leistungsberechtigten Kind:

 Pflegekind  <sup>1</sup> ja

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)

Vorgenanntes Kind besucht

- eine allgemein-/ berufsbildende Schule     eine Kindertageseinrichtung

(Name der Schule/Einrichtung, Anschrift der Schule/Einrichtung)

### III. Pauschal beantragte Leistungen für Bildung und Teilhabe:

- Aufwendungen für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung  
**(Bitte beachten Sie, dass ein täglicher Eigenanteil in Höhe von 1 € zu leisten ist.)**
- Das Kind nimmt in der Schule seit dem \_\_\_\_ regelmäßig an der Mittagsverpflegung teil.  
 Name der Schule: \_\_\_\_\_
- Das Kind besucht in der Zeit seit dem \_\_\_\_ bis vsl. \_\_\_\_ eine Kindertageseinrichtung  
 und nimmt seit dem \_\_\_\_ am gemeinsamen Mittagessen teil.  
 Name der Einrichtung: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Wenn zutreffend, dann bitte vom Antragsteller ankreuzen

Mir sind Kosten durch Vorauszahlungen in Höhe von \_\_\_\_ € entstanden.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Monat	Anzahl Tage	Portionspreis in EUR

Aufwendungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:  
(Beiträge für Vereine, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)

Art der Aktivität: \_\_\_\_  
Zeitraum der Aktivität: vom \_\_\_\_ bis \_\_\_\_

**Zahlung an: siehe Abtretungserklärung**

(Vereins-)Mitgliedschaft seit: \_\_\_\_  
Name / Anschrift des Vereins / Leistungsanbieters: \_\_\_\_\_

Die Kosten hierfür betragen \_\_\_\_€  einmalig  monatlich  je Quartal  
 halbjährlich  jährlich

**Bitte Bestätigung vorlegen (Anlage 2)! Diese Leistungen erhalten nur Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Es können maximal monatlich 10,00 € übernommen werden.**

Aufwendungen für eintägige Ausflüge der Schule oder Kindertageseinrichtung  
**Bitte Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung zu den Kosten vorlegen! (Anlage 3)**

Aufwendungen für mehrtägige (Klassen)Fahrten  
**Bitte Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung zu Art, Dauer und Kosten vorlegen! (Anlage 3)**

Aufwendungen für eine die schulischen Angebote ergänzende angemessene Lernförderung

Werden Leistungen zur Lernförderung durch das Jugendamt im Rahmen des § 35 a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) erbracht?  ja  nein

**Bitte reichen Sie die vom jeweiligen Fachlehrer auszufüllende „Bescheinigung der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers“ (Anlage 4) ein! Ebenso einen Nachweis, welche(s) Person / Institut die Lernförderung durchführt, sowie die Höhe der Kosten.**

Kosten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf  
**Bitte legen Sie eine entsprechende Schulbescheinigung vor!**

Kosten für Schülerbeförderung  
**(Bitte beachten Sie, dass ein monatlicher Eigenanteil in Höhe von 5 € zu leisten ist.)**  
Der Schüler /die Schülerin besucht  das Gymnasium  die Berufsbildende Schule  
Der Schüler / die Schülerin erhält eine Ausbildungsvergütung  ja  nein

Es entstehen Aufwendungen für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs.

Von Dritten (Land, Kreis) wird ein Zuschuss zu den Beförderungskosten in Höhe von monatlich \_\_\_\_€ gewährt.

**Bitte entsprechende Nachweise (Rechnungen, Quittungen, Bewilligungsbescheide) und Anlage 5 vorlegen!**

**Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die bewilligten Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket direkt an den zuständigen Leistungsanbieter überwiesen werden.  
Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehenden Angaben.  
Die nachstehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters  
des/der Leistungsberechtigten

### **Schweigepflichtentbindung:**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Dritten (z.B. der Mittagsversorger, Verein, etc.), an welche die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket entsprechend der vorliegenden Abtretungserklärung gezahlt wird, Auskunft erteilt werden darf, wenn die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket aufgrund der Aufhebung der anspruchsbegründenden Leistung (z.B. Arbeitslosengeld II, Wohngeld, etc.) nicht mehr gewährt wird. Ich willige ein, dass der Leistungsanbieter und das Kommunale Jobcenter die für die Entscheidung und Erbringung des Leistungsangebotes notwendigen Informationen für den Zeitraum der Bewilligung austauschen dürfen. Die Einwilligung zur Entbindung von der Schweigepflicht erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters  
des/der Leistungsberechtigten

### **Hinweise zum Datenschutz:**

**Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II und XII sowie dem Bundeskindergeldgesetz erhoben.**